



Willingen im Sauerland war an diesem Wochenende Austragungsort des vierten Rennens der Specialized-SRAM Enduro Series. Unbeirrt vom Fußballgeschehen im Brasilien fanden über 320 Starter den Weg zum nördlichsten Stopp der Serie und erlebten ein durchweg gelungenes Rennwochenende. Hier die Infos...

Schon der XS Power Ride Prolog, der wie üblich am Samstag nach dem Training stattfand, erwies sich als äußerst unterhaltsam: Auf die Fahrer wartete ein klassischer, mit Fahmentoren abgesteckter Wiesenslalom direkt an der Expo Area des BIKE Festivals – eine willkommene Abwechslung zu den traditionell eher tretlastig ausgelegten Prolog-Strecken und Garant für spektakuläre Drifts. Am Ende sicherte sich das Focus Trail Team einen Doppelsieg mit Markus Reiser (GER) knapp vor Fabian Scholz (GER). Dritter wurde der Cross Country Worldcup erfahrene Belgier Jeff Luyten (BEL - Two racing) – und das trotz Sturz im oberen Teil, Hut ab! Bei den Damen brachte Kerstin Kögler (GER - BMC Enduro Racing Team) die Wiese am schnellsten hinter sich, dicht gefolgt von Laura Brethauer (GER - Cube Action Team) und Birgit Brauman (AUT - TREK Gravity Girls).



Doch ein Prolog ist noch kein Rennen und eine Bestzeit hier noch lange kein Sieg. Um den wurde am Sonntag auf weiteren fünf Stages gekämpft. Die Fahrer erwartete ein abwechslungsreicher Mix aus den besten Trails der Region. Während Stage 1 teils flowig auf Brechsand, teils ruppig und steil den Strecken des Bikeparks folgte, war bei der zweiten Stage vor allem eins angesagt: Bremsen auf und Vollgas. Mit Bestzeiten von gut vier Minuten war die dritte Stage dagegen die längste des Tages. Auf ein längeres, tretintensives Tretstück folgte hier eine technische Sektion, die in einem eng abgesteckten Wiesenslalom endete. Stage vier folgte wieder ausschließlich der Schwerkraft, begeisterte – und forderte – die Fahrer mit einer Mischung aus losem, frischen Waldboden und steinigere Abschnitten. Auf der letzten Stage ging es nochmals schnell zu, einige offene Wiesenkurven führten die Fahrer auf den Slalomkurs des Prologs und schließlich ins Ziel – nach insgesamt 27 Kilometern und ca. 1000 Höhenmetern.



Während der wieder genesene André Wagenknecht (GER - Cube Action Team) mit einem zweiten Platz vor Fabian Scholz (GER - Focus Trail Team) ein erfolgreiches Comeback feierte, ging Platz 1 der Pro Men Kategorie nach Übersee: Joseph Nation aus Neuseeland konnte der Konkurrenz vor allem auf den Stages 1



und 3 kostbare Sekunden abnehmen und sich so mit einer Gesamtzeit von 12:05.03 den Sieg sichern. Radon Flow Team Pilot Petrik Brückner (GER) landet auf dem vierten Platz, gefolgt von Marco Widmer (SUI - Giant Swiss Team).



Die schnellste Dame benötigte 14:35.43 für alle Stages: Zusammen mit Bestzeiten an Stage 1 und 4 ging auch der Tagessieg bei den Pro Women an Raphaela Richter (GER - Radon Factory Enduro). Hinter ihr reihten sich Kerstin Kögler (GER - BMC Enduro Racing Team) und Birgit Braumann (AUT - Trek Gravity Girls) ein.

In der Klasse Amateur Men setzte Daniel von Kossak (GER - Propain Factory Racing Team) seine Siegesserie fort - seine Top-Zeit von 12:15:85 hätte auch in der Pro Kategorie für einen vierten Platz gereicht. Zweitschnellster Amateur war Hannes Brändlein (GER) vor Kurt Exenberger (AUT - Bikeacademy.com). Schnellste Amateur-Dame war Jana Goetze (GER - Last National Team) vor Anja Dühmann (GER) und Christine Vöhringer (GER).

Schnellster Masterfahrer war André Kleindienst (GER - Bergamont Hayes Factory) gefolgt von Remo Heutschi (SUI - gravityunion.ch) und Guido Wachter (GER).

Ergebnis: <http://www.enduroseries.net/media/2057.pdf>



Der nächste Stopp der Specialized-SRAM Enduro Series findet bereits in zwei Wochen in Kirchberg (AUT) statt, wo neue Herausforderungen auf die Teilnehmer warten. Weitere Informationen und die vollständigen Ergebnisse finden sich auf enduroseries.net.

Quelle des Textes: Pressemitteilung Specialized-SRAM Enduro Series

Fotos: © Christoph Bayer

